22 neue Generalstabsoffiziere

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731438

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

22 neue Generalstabsoffiziere

Zum sechsten und in seiner Kommandozeit letzten Mal lud Br Daniel Lätsch, Kdt Generalstabsschulen, am 24. Februar 2017 zur Ernennung der neuen Gst Of in die wunderschöne Pauluskirche in Luzern ein. Nebst vielen Familien beehrte zahlreiche politische und militärische Prominenz den würdigen Anlass.

Wenn Daniel Lätsch Mitte Jahr das Kommando der Gst S an seinen Nachfolger, Br Maurizio Dattrino, übergibt, dann hat er in den letzten sechs Jahren mehr als 150 Gst Of ausgebildet. «Eine enorme Leistung, die Du mit Hingabe vollbrachtest!», erklärte KKdt Philippe Rebord, CdA, in seiner Dankesrede zu Recht.

Bewältigung von Krieg

«Die Ausbildung zum Gst Of ist kein Zuckerlecken. Die militärische Ausbildung und Erziehung haben zum Ziel, die Angehörigen der Armee auf die Bewältigung von Krieg und anderen Krisensituationen vorzubereiten. Das gilt für die Generalstabslehrgänge in besonderem Mass!». Mit diesen Worten sprach Br Lätsch nach harten acht Wochen seine Gst Of nochmals an.

In der Tat: Bescheidenheit, Präzision, Tempo, Belastbarkeit, Durchhaltefähigkeit, militärisches Allgemeinwissen, Militärgeografie, fundierte Kenntnisse über Systeme und deren Leistungsfähigkeit, Doktrin- und ausgeprägtes Taktikverständnis – dies sind nur ein paar der wichtigsten Qualitäten und Kenntnisse, die den jungen Gst Of im GLG I und II beigebracht wurden.

Lätsch: «Sie haben viel erreicht. Dazu gratuliere ich Ihnen herzlich. Sie dürfen zu Recht stolz sein! – Bleiben Sie aber bescheiden. Die Ausbildung eines Gst Of ist nie abgeschlossen. Sie müssen Ihr taktisches Verständnis weiter vertiefen, den Aktionsplanungs- und Lageverfolgungsprozess weiter verinnerlichen, sich mit der Entwicklung der modernen Konflikte und der Rüstungstechnologie auseinandersetzen. Kurz: Sie müssen die Nase im Wind behalten, Entwicklungen vorwegnehmen, das Unmögliche denken und wirksame Optionen zur Problemlösung erarbeiten!» Diese ermahnenden Worte gab Br Lätsch den jungen Gst Of mit auf den Weg.

Dank an die Angehörigen

Nicht nur Brigadier Daniel Lätsch und Hans Hess, Präsident Swissmem, auf dessen grandiose Festrede wir in der nächsten Ausgabe zurückkommen, sondern auch Regierungsrat Paul Winiker und der Hausherr, Pfarrer und Feldprediger Leopold Kaiser, dankten den Ehefrauen, Partnerinnen, Eltern, Grosseltern, Kindern und Freunden für ihre Unterstützung.

Br Lätsch vergass auch nicht, seinem ausgezeichneten Lehrkörper für den ausserordentlichen Einsatz zu danken.

KKdt Rebord dankte Br Lätsch für seine grosse Arbeit: «Du hast die Doktrin geprägt und Du bist ein HSO, der in der Armee fehlen wird!», bevor er den 14 Miliz- und acht Berufsoffizieren alles Gute wünschte.

Ernesto Kägi, Luzern ✚

Namensliste siehe Seite 59

Zum letzten Mal ernennt Br Lätsch Generalstabsoffiziere.

Feierliche, getragene Stimmung in der Pauluskirche Luzern.

Nach der bravourösen Abschlussprüfung freuen sich die...

...Generalstabsoffiziere auf die hoch verdiente Brevetierung.

Bilder: Marius Schenker